Entwicklung des Fachs Psychologie an der Universität Paderborn

Dezember 1946 – Gründung der Pädagogischen Akademie Paderborn

1962 – Umwandlung der Pädagogischen Akademie in eine Pädagogische Hochschule

1965 – Errichtung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Paderborn wird eine der insgesamt fünf Abteilungen

WS 1972/1973 – 2.547 Studierende eingeschrieben

1. August 1972 – Gründung der Gesamthochschule Paderborn

Oktober 1975 – 6.000 Studierende eingeschrieben

11. Mai 1977 – Offizielle Eröffnung und Einzug in die neuen Hochschulgebäude an der Warburger Straße

1. Januar 1980 – Umbenennung in Universität-Gesamthochschule Paderborn

WS 1980/1981 – 6.356 Studierende eingeschrieben

März 1988 – Die UPB erhält mit uni-paderborn.de eine der ersten sechs .de-Domains überhaupt

WS 1990/1991 – 12.264 Studierende eingeschrieben

WS 1992/1993 – Anstieg der Studierendenzahl an allen vier Standorten auf 17.000

WS 2000/2001 – 12.667 Studierende eingeschrieben

2000-2002 – Grundlegende Veränderung der Organisationsstruktur. Die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest werden an andere Fachhochschulen überführt. Aus den zehn Fachbereichen in Paderborn werden fünf Fakultäten.

Januar 2003 – Offizielle Umbenennung der ehemaligen Universität-Gesamthochschule in "Universität Paderborn"

Juni 2007 – Beginn der Arbeit des Hochschulrats nach Inkrafttreten des Hochschulfreiheitsgesetzes

WS 2010/2011 – 15.228 Studierende eingeschrieben

WS 2015/2016 – 19.900 Studierende eingeschrieben

1970 | 1975 | 1980 | 1985 | 1990 | 1995 | 2000 | 2005 | 2010 | 2015

vor 1972

1962-1965 Prof. Dr. Johannes Schlüter

Pädagogik

Kognitive Psychologie

1972-1988

Prof. Dr. Johannes Schlüter
(26.12.1922 - 21.04.2002)

„Zum Selbstbildnis aber wähte er auch später noch das Motiv des Lehrers. Diese enge Verwurzelung im pädagogischen Bereich kennzeichnet in besonderer Weise seine Arbeit als Hochschullehrer. Damit verbindet sich seine ganzheitliche Sicht von Schule." (Festschrift, S.8)

Ausgewählte Schriften:

- *(1988). Mit Kopf, Herz und Hand : Festschrift für Prof. Dr. Johannes Schlüter.* Bonifatius Paderborn.
- *(1981). Wer ist der Mensch? Entwurf einer offenen und imperativen Anthropologie.* Burg-Verlag, Stuttgart und Bonn.
- *(1986). An Wunder glauben? Gottes Allmacht und moderne Weiterfahrung.* Freiburg: Herderbücherei Band 1258.
- *(1987). Die Glaubwürdigkeit der Offenbarung und die Krise der modernen Welt.* Stuttgart und Bonn: Burg Verlag.

Vorsitzender u. Mitglied zahlreicher Ausschüsse u. Kommissionen der Kath. Kirche; Vorstandsmitglied d. Deutschen Instituts für Bildung und Wissen; wissenschaftl. Veröffentlichung vor allem zu Grenzfragen zw. Psychologie u. Erziehung und vieles mehr

„Außer Ihnen weiß wohl nur unser himmlischer Vater, was Sie hier alles gleistet haben" (Festschrift, S. 8)

Entwicklungspsychologie

1972-1990

Prof. Dr. Inge Kaufmann

Ausgewählte Schriften:

- *(1964). Untersuchungen zur Elternrolle.* Archiv für die Gesamte Psychologie, 116, 58–84.
- *(1975). Mitschüler - Perspektiven. Soziometrische Studie.* Paderborn: Junfermann.
- *(1976). Zur Beobachtung von Kindern in schulischen Situationen. Methodisches aus der Hochschulpraxis.* Paderborn: Verlag Junfermann.
- *(1988). Familienzeichnungen.* Paderborn: Verlag Junfermann.
- *(1992). Frauen in der Psychologie.* Gertrud Meiß-Dworetzki. Paderborn: Junfermann.

über die 16. Sitzung des 16. Senats

Begirn gedenkt der Senat in einer Schweigeminute

Frau Prof. Dr. Inge Kaufmann ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Ruhestand im Jahr 1990 war sie in ehemaligen Fachbereich 1 Philosophie, Geschichte, Geographie, Sportwissenschaft tätig.

Herr Prof. Dr. Arnold Krowe ist im Alter von 84 Jahren verstorben. Ruhestand im Jahr 1996 war er in ehemaligen Fachbereich 1 Philosophie, Geschichte, Geographie, Religions- und Gesellschaftswissenschaften tätig.

1966-1972 Prof. Dr. Edwin Tauscher

Psychologie, Pädagogik

1989-2007

Prof. Dr. Manfred Wettler
(13.06.1941, Zürich)

Ausgewählte Schriften:

- *(1980). Sprache, Gedächtnis, Verstehen.* Berlin: De Gruyter.
- *(1970). Syntaktische Faktoren im verbalen Lernen.* Bern: Huber-Verlag.
- *(1970). Über „logische" Theorien kognitiver Prozesse.* Schweizerische Zeitschrift für Psychologie, 29, 117-128.
- *(2006).* Rapp, R., Sedlmeier, P., Zunker-Rapp, G. *Perspectives on cognition: a Festschrift for Manfred Wettler.* Pabst.

A Festschrift for Manfred Wettler

Forschungsschwerpunkte:

- Studium der Psychologie (und Philosophie und Soziologie), Albert-Ludwigs-Universität Freiburg & Universität Bern
- 1968: Promotion, Universität Bern
- 1977: Habilitation, Universität Bern
- 1972-1977: Leiter des Instituts für semantische und kognitive Studien, Lugano-Castagnola & Universität Genf
- 1977-1982: Professur für Psychologie, Nationaluniversität Bogota
- seit 1989: Mitglied des Vorstandes des Heinz-Nixdorf-Instituts
- noch vieles mehr

Entwicklungspsychologie mit besonderer Berücksichtigung der Frauenforschung

1993-2007

Prof. Dr. Anette Engfer
(*30.12.1942 in Detmold)

Ausgewählte Schriften:

- *(1995-2003). LBS-Familienstudie, eine Studie zum Übergang zur Elternschaft.*
- Engfer, A. & Kintzer, I. (1986). *Kindesmißhandlung.* Enke.
- Hardt, J., Egle, U. T. & Engfer, A. (im Druck). *Der Kindheitsfragebogen (KBF), ein Instrument zur Beschreibung der erlebten Kindheitsbeziehung zu den Eltern.* Zeitschrift für Diagnostische und Differenzielle Psychologie.

Forschungsschwerpunkte:

- Gewalt gegen Kinder, kindliche Entwicklung im Kontext der Familie, Partnerschaftsentwicklung in jungen Familien
- Doktor der Naturwissenschaften; Universität Trier
- Titel der Doktorarbeit: „Bedingung und Auswirkungen harter elterlicher Strafen"
- Psychologie-Diplom an der Freien Universität Berlin (08.05.1969)

Sozialpsychologie

1972-1987

Prof. Dr. Theophil Thun

Ausgewählte Schriften:

- *(1959). Die Religion des Kindes : eine Untersuchung nach Klassengesprächen mit katholischen und evangelischen Kindern der Grundschule.* Stuttgart: Klett.
- *(1963). Jugend zwischen Glaube und Unglaube. Stimmen der Zeit*, Heft 1, S. 9-21.
- *(1963). Die religiöse Entscheidung der Jugend: eine religionspsychologische Untersuchung nach Niederschriften von Schülern beider Bekenntnisse in der Volksschule, der höheren Schule und der Berufsschule.* Ernst-Klett-Verlag, Stuttgart.
- *(1969). Das religiöse Schicksal des alten Menschen. Eine religionspsychologische Untersuchung.* Stuttgart.

Indifferenz einer solchen Theorie erfolgt in der mit *Herder und*

1954-1965 Prof. Dr. Theophil Thun

Sozialpsychologie

1981-2001

Prof. Dr. Jens-Jörg Koch

Ausgewählte Schriften:

- *(1972). Lehrer - Studium und Beruf. Einstellungswandel in den beiden Phasen der Ausbildung.* Ulm: Süddeutsche Verlagsgesellschaft.
- *(1978). Angst und Schulangst in der Berufsschule. Untersuchungen zur Veränderung von Angstwerten beim Übergang von der allgemeinbildenden zur beruflichen Schule.* Psychologie in Erziehung und Unterricht: Zeitschrift für Forschung und Praxis; Organ der Deutschen Gesellschaft für Psychologie, H. 3, Jg. 25, S. 139-151.
- *(1986). Vandalismus - Sozial- und umweltpsychologische Aspekte destruktiven Verhaltens.* In: Gruppendynamik ,Jg. 17, Nr. 1, 65-82.

Forschungsschwerpunkte:

- *Fachgebiete:* Sozialpsychologie, Umweltpsychologie (Einstellungen, Beziehungen zwischen Gruppen)
- *Sonstige:* Person-Umwelt-Beziehungen

2001-2003

Prof. Dr. Ingrid Weber
(ehem. Colin)

- Vertretung der Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie am Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie/Sozialpsychologie
- *Forschungsschwerpunkte:* Psychologische Beiträge zur Arbeitsgestaltung im Mensch-Maschine-System, insbesondere Informations- ergonomie, Arbeits- und Gesundheitsschutz, insbesondere Verhaltensmodifikation an Unfallschwerpunkten, Konflikte und Konfliktmanagement in Organisationen
- *Forschungsprakt:* Einfluß der KFZ-Lichtverteilung auf Sicherheit und Akzeptanz
- Befragung zur Studienzufriedenheit im Rahmen eines Seminars in 2002

Psychologie der Arbeitssicherheit

Kognitionspsychologie mit pädagogisch-psychologischen Anwendungsschwerpunkten

2007-2012

Prof. Dr. Ingrid Scharlau

WS 2012-SS 2013

Prof. Dr. Sieghard Beller
Vertretung

2015

Prof. Dr. Ingrid Scharlau
H4.129

Prof. Dr. Georg Jahn
Vertretung
SS 2012

Prof. Dr. Jürgen Otto
Vertretung
WS 2013-WS 2014

Prof. Dr. Sabine Hochholdinger
Vertretung
WS 2007-WS 2009

Prof. Dr. Markus Appel
Vertretung
SS 2010

Pädagogisch-psychologische Diagnostik und Förderung

2012

Jun.-Prof. Dr. Katrin B. Klingsieck
H4.141

Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie unter Berücksichtigung der Geschlechterforschung

WS 2009/2010

Prof. Dr. Rosa Puca
Vertretung

2010

Prof. Dr. Heike M. Buhl
H4.122

Klinische Entwicklungspsychologie

2015

Prof. Dr. Sven Lindberg
H4.316

Arbeits- und Organisationspsychologie

2004

Prof. Dr. Niclas Schaper
H4.320

Pädagogische Psychologie insbesondere hochschulisches Lehren und Lernen

2014

Jun.-Prof. Dr. Robert Kordts-Freudinger
H4.143

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Bildverweise: Bildarchiv Universität Paderborn